

Mittersiller Nachrichten

SALZBURGER WOCHEN

SPEZIAL 15 // 18. MAI 2017

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen

Veranstaltungen

MITTERSILL

NATIONALPARKZENTRUM:

Schinterpalfen Stadt-Festival am NPZ-Parkplatz, Sa., 20. Mai, 17 Uhr.

PFARRKIRCHE: Florianimesse der Feuerwehr mit dem TBO, So., 21. Mai, 10 Uhr.

NATIONALPARKZENTRUM:

Jubiläumskonzert - Ensemble Paris Lodron Operetta meets Jazz, AK: 15 Euro, VVK: 10 Euro. Kartenvorverkaufsstellen: NPZ, Tourismusbüro Mittersill. Mi., 24. Mai, 19.30 Uhr.

FELBERTURMMUSEUM:

Felberturmfest Liedertafel & Bürgermusik. Sa., 27. Mai, 11 Uhr.

PFARRSAAL: „Vom Guten leben“ – Frauentreff Mittersill, Mi., 31. Mai, 9 Uhr.

STADTPLATZ: Wochenmarkt, ab 2. Juni, jeden Fr., 9-13 Uhr.

STUHLFELDEN

GEMEINDEPLATZ: Florianifeier der Feuerwehr, Gottesdienst mit der TMK und anschl. Angelobung am Gemeindeplatz, Sa., 20. Mai, 19 Uhr.

SPORTSTÜBERL: Musikanntenstammtisch, So., 21. Mai, 19 Uhr, und So., 18. Juni, 19 Uhr.

HOLLERSBACH

BADESEE: Seefest des USV Hollersbach, Mi., 24. Mai (20.30) und Sa., 27. Mai (18 h).

BIENENLEHRPFAD: Kräuterwanderung mit Wolf Dieter Storl. Anmeldung unter: 0664/20 66 477. Kosten: 40 Euro. Fr., 26. Mai, 14 Uhr.

GH OBERKRAMMERN:

Jahreshauptversammlung Hollersbacher Kräutergarten, Fr., 26. Mai, 19 Uhr.

Weitere Veranstaltungen:

Seiten 16/17

Einkaufen wird mit einem Bonus belohnt

Kunden der Mittersill Plus-Betriebe erhalten vom 7. bis 9. Juni ab einem Einkauf von 50 Euro einen Gutschein im Wert von 5 Euro. **Seiten 12/13**



Die Standler sind bald wieder bereit

Ab 2. Juni öffnet der Mittersiller Wochenmarkt bis zum Herbst wieder jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr seine Pforten. Angeboten wird eine Vielzahl heimischer Produkte und kulinarischer Köstlichkeiten. Sylvia Rainer und Gernot Reiter (im Bild) freuen sich auf die neue Saison und ihre Kunden. **Seite 23**

BILD: MPLUS

STANDPUNKT

Roland Rauch



Beginn der Marktsaison

Der Mittersiller Wochenmarkt ist in den letzten Jahren zu einer fixen Institution im Mittersill Plus Sommerkalender geworden. Die Marktsaison wird am Freitag, dem 2. Juni, eröffnet. Bis Ende September werden in den Sommermonaten jeden Freitag regionale Produkte und heimische Spezialitäten am Stadtplatz in Mittersill angeboten. So wird der Stadtplatz für einen Tag in der Woche wieder zum traditionellen Marktplatz und bietet sowohl unseren treuen einheimischen Kunden als auch den vielen Gästen in der Sommersaison ein buntes und vielseitiges Produktangebot. Saisonales Obst und Gemüse, Wurst- und Käsespezialitäten, frisches Brot und Gebäck sowie regionale Handwerksprodukte sind eine gute Ergänzung zum Sortiment unserer Mitgliedsbetriebe im Zentrum.

Wochenmärkte sind in der modernen Form aber auch mehr, als Orte zur täglichen Bedarfsdeckung. Der Mittersiller Wochenmarkt bietet auch einen Platz der Begegnung, wo der Einkauf mit einer gemütlichen Pause verbunden wird und die entspannte Atmosphäre zum Verweilen einlädt. Wir sind sehr stolz auf die gute Gemeinschaft unserer Standbetreiber. Viele sind seit der ersten Stunde dabei und machen mit ihrer Herzlichkeit und Liebe zu den eigenen Produkten den Einkauf zu einem besonderen Erlebnis. Mittersill Plus und die Standler vom Mittersiller Wochenmarkt freuen sich auf den Beginn der Marktsaison.



Die ehemaligen „Reinartz-Grundstücke“ (hinter der Tauern-Apotheke) werden als Parkfläche aufbereitet, und dort wird – während der Baustellenphase auf der Gerlos Straße im Zentrum – eine Ersatzstraße die Zufahrt in die Kirchgasse ermöglichen.

BILD: ERWIN SIMONITSCH

Die Einkaufsstadt wird noch attraktiver

Es entstehen neue Parkflächen im Zentrum, das Ortsbild wird bald noch ein Stück schöner. Zuvor wird nochmals kräftig umgebaut und saniert.

Mittersill. Die im Herbst begonnene neue Verkehrsführung im Zentrum wird nun fertiggestellt. Vor allem das Auftragen der Asphalt-Deckschichten erfordert nochmals intensive Arbeiten, die schon angelaufen sind. Während der einige Wochen dauernden Phase kommt es zu Verkehrsbeschränkungen bzw. vorübergehend auch zur Sperre der Gerlos

Straße (laut Plan in der kommenden Woche). Um Besuchern, Kunden, Geschäftsleuten und der Bevölkerung in dieser Zeit dennoch möglichst ungehindert Bewegung im Zentrum zu gewährleisten, wurden Vorkehrungen getroffen. Es wird eine provisorische Ersatzstraße angelegt, die weiterhin eine direkte Verbindung in die Kirchgasse und zu

den dortigen Betrieben und Privathäusern ermöglicht. Zudem werden in diesem Bereich weitere Stellplätze errichtet, um das Parkplatzangebot im Zentrum zu erweitern und die Situation bereits während der Baustelle zu entspannen. Kunden haben die Möglichkeit, diese Parkplätze für den Einkauf in den Betrieben im Stadtzentrum zu nutzen.

„Es ist eine weitere Option sein Auto abzustellen und auf kurzen Wegen seine Einkäufe und Erledigungen zu machen. Danke an die Familien Berger und Preganel, die das ermöglicht haben“, sagt Bgm. Wolfgang Viertler. „Wir wissen, dass wir von unseren Geschäftsleuten viel verlangen, ebenso von unserer Bevölkerung, dafür bitten wir um Geduld und Verständnis. Wir werden damit die Gesamtsituation verbessern und die Attraktivität des Ortes weiter steigern. Danke auch an Mittersill Plus, das alles mitträgt.“



Die Ersatzstraße wird – abzweigend vom „Berger-Parkplatz“ – in die Kirchgasse geführt.

BILD: STADTBAUHOFF MITTERSILL

Am Wochenende geht's in die Intensivphase

Es wird auch Samstag und Sonntag gearbeitet, um die Bauphase zu verkürzen.

Mittersill. Stadtgemeinde, „Mittersill Plus“, Landesstraßenverwaltung und die Firma Swietelsky haben sich intensiv Gedanken gemacht, um die Baustelle innerhalb der kürzest möglichen Zeit und ohne allzu große Einschränkungen durchführen zu können.

- Ablaufplan: Am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Mai, werden die Asphaltierung und der Einbau der Betondecke im Bereich der Parkplätze Nahversorger/Bäckerei sowie der Anschluss in die Lebzeltergasse umgesetzt. Diese Arbeiten erfordern Straßensperren.

- Ab diesem Wochenende ist die Zufahrt in die Lebzeltergasse vom Stadtplatz aus nicht möglich. Zufahren werden kann über die Hintergasse, wo die Einbahnregelung aufgehoben wird.

- Ab Samstag, 20. Mai, werden die Bushaltestellen verlegt. Diese befinden sich bis zum Ende der



Bgm. Wolfgang Viertler an der Gerlos Straße im Zentrum, an der nun die finalen Arbeiten getätigt werden.

BILD: SIMO

Bauarbeiten in der Hintergasse (Haltestelle Richtung Zell am See bei „Fahrschule Wimmer“, Haltestelle Richtung Krimml auf Höhe „Hotel Bräurup“).

- Schülern wird wieder empfohlen, ab Montag, 22. Mai, für den Schulweg auf die Hintergasse auszuweichen. Dort sind die Bushaltestellen angelegt und es sind

keine Beeinträchtigungen durch die Baustelle zu erwarten.

- In der kommenden Woche (KW 21) wird die Landesstraße „Gerlos Straße“ asphaltiert. Dazu wird der Verkehr über die Hallenbadstraße umgeleitet. Die innerörtlichen Verbindungsstraßen sind verfügbar und z. B. auch die Zufahrt über die Kirchgasse mit-

tels der provisorischen Ersatzstraße möglich.

Wichtiger Hinweis: Der Zugang zu den Geschäften im Zentrum ist weiterhin möglich und z. B. der Nahversorger oder die Bäckerei unter anderem über die Lebzeltergasse sowie ganz regulär über die Gehsteige im Zentrum erreichbar.

Parallel zu den genannten Tätigkeiten findet bereits die Planung für die Sanierung des Stadtplatzes statt, erläutert Bürgermeister Wolfgang Viertler. „Noch heuer beziehungsweise im Frühling 2018 kann somit ein attraktiver Platz entstehen, welcher viele unserer Bedürfnisse abdeckt und uns viel Freude bereiten wird.“

Und eines betont Viertler ausdrücklich: „Sobald die technischen Ausführungen umgesetzt sind, wird im Zentrum wieder bepflanzt. Es wird also wieder grün werden.“



Die Felbertauernstraße wird 50

Vor 50 Jahren, genau am 25. Juni 1967, wurde sie in einem großen Festakt eröffnet und für den Verkehr freigegeben. Sie entwickelte sich zur wichtigen Lebensader dies- und jenseits des Felbertauerns.

Lienz/Mittersill. Die hochalpine Straße verbindet auf kürzestem und sicherem Weg den Bezirk Lienz mit dem Oberpinzgau. Der Realisierung des für beide Regionen wichtigen Projekts ging ein jahrzehntelanges Bemühen und Ringen auf Landes- und Bundesebene voraus. Die Geschichte des Felbertauerns als transalpiner Übergang reicht weit zurück. Die ältesten Spuren menschlicher

Anwesenheit im Bereich der Hohen Tauern werden in das 7./6. Jahrtausend v. Chr. datiert.

Eine Blütezeit erlebte der Felbertauern vom Beginn des 14. bis zur Mitte des 16. Jhdts. Lokale Wirtschaftsverbindungen, der Fernhandel und die erforderliche Administration nahmen einen raschen Aufschwung. Das Gros der Überquerenden waren „Säumer“ mit ihren Tieren, die die



Karl Popeller, FAG-Vorstand

„Wir laden alle herzlich zur 50-Jahr-Feier ein.“

Last („Saum“) trugen. In Richtung Norden wurden Blei, Eisen, Gold- und Silberfertigerwaren sowie Gewürze, Wein und feinste Stoffe „ingesäumt“. In die Gegenrichtung transportierte man Salz, Kupfer, Leder, Loden, geräuchertes Fleisch und Holzwaren. Darüber hinaus diente der Felbertauern Viehhändlern, Hirten, Handwerkern und landwirtschaftlichen Arbeitern als Übergang. Der Pass war für seine Gefahren bekannt. Schlechtwetter kostete immer wieder Menschenleben.

Neues Buch schildert die Geschichte

Im 16. Jahrhundert reduzierte sich die Rolle des Überganges auf eine regionale Bedeutung. Der Fernhandel verlief auf weit abgelegenen Wegen. Erstmals wurden Forderungen nach dem Ausbau einer befahrbaren Straße laut.

Es ist eine lange und wechselvolle Geschichte, und diese kann bald in einem Buch nachgelesen werden, welches der Tiroler Historiker Martin Kofler im Auftrag der Felbertauernstraße AG (FAG) verfasst. Es soll bei der Feier „50 Jahre Felbertauernstraße“ präsentiert werden. FAG-Vorstand Karl Popeller sagt dazu: „Es wird keine eigene Lobpreisung, sondern eine wissenschaftlich fundierte Abhandlung. Es beinhaltet Bilder, die bisher noch nicht öffentlich gezeigt worden sind.“

Der Inhalt spannt einen Bogen – beginnend bei den historischen Saumpfadern – über den Kampf um die Realisierung von Straße und Tunnel (mit spannendem Schriftverkehr), den Bau, die Er-

öffnung und den Aufbruch in den Folgejahrzehnten bis heute. Schwerpunkt ist die Zeit von 1950 bis in die Gegenwart.

Gebaut und saniert wird nahezu immer auf der Felbertauernstraße. Allein in den Jahren von 2000 bis 2010 wurden 30 Millionen Euro investiert in Tunnelbeleuchtung, Sicherheitsmaßnahmen, Infrastruktur. „Auch heuer wird viel erneuert, es läuft ja alles elektronisch und automatisch“, sagt Popeller.

Das vergangene Jahr war das beste in der bisherigen Unternehmensgeschichte: 1,4 Millionen Fahrzeuge waren über den Felbertauern unterwegs. „Das deckt sich mit den Tourismusdaten in den angrenzenden Regionen. Diese haben auch aufgrund der prekären Sicherheitslage in vielen Ländern zugelegt.“ Sehr gut werde die Bonuskarte angenommen. Diese kostet 16,50 Euro, gilt für Hin- und Rückfahrt und beinhaltet den begünstigten Besuch von Sehenswürdigkeiten beidseits des PASSES.

Überlebenswichtig ist die Verbindung für Osttirol und den Pinzgau. „Viele Osttiroler arbeiten bei Blizzard, Fahngärtner, bei Baufirmen oder in der Gastronomie des Oberpinzgaus, andererseits ist Osttirol für Firmen wie Berger, Kogler und andere ein wichtiger Markt“, weiß Popeller.

Gefeiert wird das 50-jährige Bestehen am Samstag, dem 17. Juni, ab 13.30 Uhr, beim Südportal der Felbertauernstraße. „Es wird ein landesüblicher Empfang, mit Schützen, Musikkapelle – auch mit einem Beitrag aus Mittersill –, dem Tiroler Landeshauptmann und Ehrengästen. Die Bläserphilharmonie Osttirol wird ein Konzert geben, es gibt ein Kinderprogramm und einiges mehr. Alle sind herzlich willkommen. Ich empfehle aber eher zeitig zu kommen, denn parken kann man nur beim Tauernhaus, von dort gibt es einen Shuttleverkehr zum Südportal.“

simo

Die neue Kollektion ist da!!

Like us on Facebook: Scarpa Italia

SCARPA ITALIA
Stadtplatz 20
5730 Mittersill



Zahlreiche verdiente Mitglieder wurden geehrt, junge Musikerinnen und Musiker erhielten ihre Leistungsabzeichen bzw. Jungmusikerbriefe.

BILD: PHOTOART EVA REIF-MÜLLER

Frühjahrskonzert der TMK Hollersbach

In der vollen Kunst- und Genusshalle der Panoramabahn wurde das Publikum begeistert.

Hollersbach. Das neue Jugendblasorchester Bramberg-Hollersbach eröffnete unter der Leitung von Christina Steiner und Manuel Kaltenhauser. Mit „The Olympic Spirit“ und einem „Wicki-Medley“ zogen die Jungmusikanten das Publikum gleich in ihren musikalischen Bann.

Obmann Martin Schwab konnte neben vielen Besuchern auch

namhafte Ehrengäste begrüßen. Durch das von Kapellmeister Norbert Ronacher ausgewählte, abwechslungsreiche Programm führte Wolfgang Zingerle.

Schwab, Ronacher, Bgm. Günther Steiner und Bezirksjugendreferent Christian Stallner führten Ehrungen durch. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden August Scharler und Konrad

Hochwimmer mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Sbg. Blasmusikverbandes (SBV) ausgezeichnet. Harald Lutz bekam für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand und als scheidender Schriftführer das Verdienstzeichen in Bronze des SBV verliehen.

Julian Stöckl und Christina Steiner erhielten das Jugendmusikerleistungsabzeichen in Silber,

Magdalena Stöckl und Hannes Dankl das Jugendmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Ihren Jungmusikerbrief bekamen Sophia Lutz und Emily Reichholf. Als neue Mitglieder konnten Martin Wallner und Vitus Zingerle begrüßt werden. Das Frühjahrskonzert war ein gelungener Auftakt im musikalischen Jahr der TMK Hollersbach.





Diese zwölf Schülerinnen und Schüler der PTS Mittersill nehmen die Herausforderung an.

BILD: PTS MITTERSILL

PTS zeigt ihr Können

Schüler der Polytechnischen Schule (PTS) Mittersill treten beim Landeswettbewerb im Europark an.

Mittersill. Seit vielen Jahren ist die PTS Mittersill beim Landeswettbewerb dabei – und das in gewohnter Weise im Spitzenfeld. Dennoch, Routine wird das keine, sagt Direktor Hans Nussbaumer. Heute Freitag, 18. Mai, ist es wieder soweit: im Europark wird der Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen durchgeführt, ein Höhepunkt im laufenden Schuljahr. Die Eckdaten, dieser nach wie vor in ganz Österreich einmaligen Veranstaltung, sind markant: Sieben Fachbereiche, 110 junge Menschen, eine Wettbewerbsstraße von über 100 Metern, ca. 7000 Besucher.

Zwölf Teilnehmer hat die PTS Mittersill dafür entsendet. „Wir sind erneut jener Schulstandort, der an allen Wettbewerben teil-

nimmt und ich darf jetzt bereits sagen, es werden Spitzenleistungen gefordert, die Leistungsdichte ist enorm, aber wir werden die Herausforderung annehmen“, erläutert Nussbaumer.

Florian Innerhofer tritt im Fachbereich Bau an: „Die Teilnahme ist eine große Herausforderung. Aber ich freue mich, dass ich nominiert wurde und ich die Schule, aber auch den künftigen Lehrherrn vertreten darf. Ich werde mein Bestes geben und dann wird's schon klappen.“

Direktor Nussbaumer vorab: „Ich möchte mich bei allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen für die konsequente Begleitung und die akribische Vorbereitung bedanken. Und unseren Schülern wünsche ich viel Erfolg.“



LESEBRILLEN VON PELLOSCH

Lesebrille

ab € 159,-

Komfort-Lesebrille

ab € 319,-

VERSCHAFFEN DURCHBLICK

PELLOSCH
OPTIK.UHREN.SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at



Oberpinzgauer helfen gerne

Am Samstag, 6. Mai, wurde der Aktionstag der Lions Clubs Österreichs gemeinsam mit Merkur durchgeführt. Und die Oberpinzgauer waren sehr großzügig: Mehr als 20 Einkaufswagen konnten mit Produkten gefüllt werden. Thomas Brodschöhl, Präsident des Lions Club Mittersill: „Auch bei uns gibt es Menschen, die sich oft schwer tun, das zum Leben Notwendige zu kaufen. Mit dieser gemeinsamen Aktion von Lions, Merkur und Hilfswerk sammeln wir Waren, die vom Hilfswerk gezielt an sozial bedürftige Menschen in der Region verteilt werden. Schön, auf so viele verständige Menschen mit offenen Ohren und Herzen zu stoßen. Ein ganz großes Danke allen großzügigen Oberpinzgauern für ihre tolle Unterstützung.“ Im Bild (von links): Felix Huber, Ulrike Hutter, Elisabeth Pletzenauer, Julian Holleis.

BILD: LIONS CLUB MITTERSILL



Cooler Sport auf hohem Amateurniveau wird auch in Stuhlfelden geboten. Die Fans kommen auf ihre Kosten.

Beach Day 2017

Stuhlfelden. Sport, Party, Fashion – jede Menge Action ist angesagt am heurigen Beach Day-Weekende. Seit 2009 wird mit dieser Veranstaltung der Sommer eröffnet. Das Beachvolleyballturnier ist längst ein Fixpunkt im Alpenbeachcup, heuer ist Stuhlfelden die zweite Station.

Auf hohem Amateurniveau kämpfen Teams aus Salzburg, Tirol, Oberösterreich und Bayern um die Beach Day-Trophäe und wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Gespielt wird wie schon in den letzten Jahren auf dem Center-Court in Stuhlfelden (Freizeitzentrum) und auf den Siddecourts der Nachbargemeinden.

Schon am Freitag, 9. Juni, ab 18 Uhr, werden auf dem Center-Court Stuhlfelden einige Gruppenspiele gespielt. „Wir erwarten uns coole Stimmung und gute Werbung für unseren Sport“, sagt Toni Egger vom Organisationsteam friendsproduction.at.

Am Samstag, 10. Juni, wird die Vorrunde bis ca. 13 Uhr absolviert, danach werden auf dem Center-Court die Finalsiege ausgetragen.

„Pimp up your Style“ am Partyareal

getragen. „Für Grillspezialitäten und Drinks wird gesorgt“, sagt Egger. Erstmals wird es am Samstag untertags ein „Pimp up your Style“ am Partyareal geben, die coolsten Outfits nehmen an der Mrs. & Mr. Beach Day-Wahl teil. Es gibt tolle Preise für die Gewinner. Für Kids gibt es am Nachmittag ein Programm mit Clowns.

Am Abend sorgen Local DJs für gute Stimmung. „Nach der Siegerehrung der Beachvolleyballer um zirka 20 Uhr werden wir den Sommerbeginn gebührend feiern. Da muss man dabei sein“, sagt Toni Egger.



So wie in den vergangenen Jahren wird es auch heuer wieder beste Stimmung geben.

BILDER: FRIENDSPRODUCTION.AT.

INTERSPORT BREITFUSS

Wandershirt Da u. He
DryPlus, atmungsaktiv
statt 30€ **20€**

Rucksack Airtour 26
Netzrücken, Regenhaube
statt 70€ **35€**

Wandern
sport-breitfuss.com

Maine Mid Aquabase
Gr. 36 – 46 statt 60€ **40€**

Wandershort Da u. He
atmungsaktiv, versch. Farben
statt 70€ **50€**

Santiago Kids Aquamax
Gr. 25 – 35 statt 80€ **45€**
Gr. 36 – 39 statt 85€ **55€**

Pro Touch Ridgerunner
Aquamax, Gr. 28 – 39
statt 60€ **35€**

Stadtplatz 13 · Mittersill · T +43(0)6562 5858

Spannende Seminare und Vorträge für Frauen

Das Leader Projekt „Frauen-Sache“ konnte bislang ausgezeichnete Teilnehmerzahlen verbuchen. Aber auch für die kommenden Veranstaltungen hat Koordinatorin Angelika Hölzl noch viel vor.

Mittersill. Die „Frauen-Sache“ ist ein länderübergreifendes LEADER-Projekt, Vorträge, Seminare und Workshops finden sowohl in Tirol als auch Salzburg zeitversetzt statt. Die Bilanz: „Nach nunmehr elf Veranstaltungen wurden alle unsere Erwartung übertroffen, über 500 Frauen haben diese Form der Weiterbildung vor Ort genutzt“, freut sich Angelika Hölzl. „Dank des Förderprogramms 'LEADER' und unseres Trägervereins 'KoKon' ist es uns möglich, hochkarätigste Trainerinnen in die Region zu holen und hier zu einem, für jede Frau leistbaren Betrag, anzubieten. Das Konzept hat sich bewährt, die Teilnehmerinnen kommen aus

allen gesellschaftlichen Schichten und allen Altersgruppen, von 17 bis 86 Jahren. Am Abend haben auch berufstätige Frauen und Mütter die Möglichkeit teilzunehmen, wir organisieren Fahrgemeinschaften zum Veranstaltungsort und es haben sich inzwischen tolle Netzwerke entwickelt“, betont Hölzl.

Die Themen der Seminare wurden im Vorfeld von Frauen in der Region erarbeitet und haben sich u. a. mit folgenden Inhalten beschäftigt: „Worauf kann ich als Leiterin einer Gruppe achten?“, „Loslassen, was nicht mehr sinnvoll ist“, „Körpersprache und Kommunikation“, „Wertschätzende Kommunikation fängt zu



„Unsere Erwartungen wurden klar übertroffen.“

Angelika Hölzl, Organisatorin

Hause an“, Umgehen mit Emotionen, Stress-Ängste-Burn Out, oder wie man die Macht der Stimme am besten nutzen kann.

Die nächsten Termine beschäftigen sich u. a. mit „Finden Sie das richtige Wort zur richtigen Zeit (12. Oktober), dem „Mutmachen zum Mitmachen“ (23. November) und ein Höhepunkt ist die Ausstellung: „Frauenbilder durch die Linse von Erika Hubatschek“

vom 20. bis 30. Oktober im Nationalparkzentrum. Als Pionierin in der Schwarz-Weiß-Fotografie gelang es Hubatschek schon im letzten Jahrhundert, Frauen in einer besonderen Art und Weise abzubilden und dabei war auch die heimische alpine Kulturlandschaft Motiv und Hintergrund ihrer dokumentarischen Arbeiten.

Als begleitendes Highlight findet parallel ein Fotowettbewerb für Schüler statt – „FRAUENBILDER durch die Linse von heute“. Irmgard Hubatschek (Tochter der Künstlerin) wird bei der Vernissage auch anwesend sein und aus dem Leben ihrer Mutter erzählen, besonders wie sie ihre alleinerziehende Mutter erlebt hat.

Neuroth eröffnete bei Optik Pellosch

Die Nummer eins rund ums Thema Hören ist nun auch in Mittersill vertreten: Ab sofort sorgt der Hörakustikspezialist Neuroth in seinem neuen Fachinstitut am Stadtplatz 15 für besseres Hören. Genau dort, wo sich Optik Pellosch bereits seit mehreren Jahrzehnten dem besseren Sehen verschrieben hat. Neuroth steht nicht nur für 110 Jahre Hörkompetenz und österreichische Qualitätsprodukte, sondern auch für umfassendes Service. So reicht das Angebot von der vertrauensvollen Hörberatung über einen kostenlosen Hörtest bis zum maßgefertigten Hörgerät.

Anlässlich der Eröffnung wartet bis 31.5.2017 auch eine besondere Aktion auf Sie: 4 Packungen Hörgeräte-Batterien erhalten Sie zum Preis von 2. Das erfahrene Hörgeräteakustiker-Team von Neuroth in Mittersill freut sich auf Ihren Besuch!

Neuroth-Fachinstitut Mittersill

Stadtplatz 15 (bei Optik Pellosch)

Tel.: 00800 8001 8001 (kostenlos)

Mo – Fr: 08.30 – 12.30 & 14.00 – 18.00 Uhr

www.neuroth.at

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



Faszinierende Reise durch Südamerika

Der Vortrag von Josef Nuster „Faszination Südamerika“ wurde kürzlich vom Lions Club Mittersill im Nationalparkzentrum abgehalten. Seit 1972 gibt es den Lions Club Mittersill. Auftrag und Ziel ist es, Menschen in der Region zu helfen. Das Motto des Clubs lautet: „Wir helfen – schnell und unbürokratisch!“ Und so werden Ansuchen rasch behandelt und mit einer finanziellen Unterstützung kann eine schwierige Zeit oft überbrückt werden. An dieser Stelle darf sich der gesamte Club bei allen, die ihn über das ganze Jahr tatkräftig unterstützen und vor allem bei den Lions-Frauen sehr, sehr herzlich bedanken. Für das Projekt Straßenkinder von Josef Nuster wurden anlässlich dieses Vortrags Spenden in der Höhe von 578 Euro gesammelt und vom Lions Club Mittersill auf 1.156 Euro verdoppelt. Im Bild (v. l.): LCM-Präsident Thomas Brodshöhl, Josef Nuster jun., Josef Nuster sen., Alfredo Garcia-Navas und Hannes Wartbichler.

BILD: LC MITTERSILL

Sparefroh Spieletag mit Kasperltheater

An alle Kinder von 3-10 Jahre!

Da musst du dabei sein:

Beim neunten Sparefroh Spieletag der Sparkasse Mittersill!

Es warten viele lustige und spannende Aktivitäten und Spiele auf dich:

😊 Sparefroh Rallye 😊 Gasluftballons 😊 Kinderschminken
😊 u.v.m.



**Und das
absolute Highlight:
Der Kasperl kommt zu
uns nach Mittersill!
Die Aufführung
beginnt um
14 Uhr!**

Hat es dich neugierig gemacht?

Dann schnapp' dir deine Eltern oder Großeltern und kommt vorbei!

**Am Donnerstag, den 18. Mai 2017 um 13.30 Uhr
im Nationalparkzentrum in Mittersill.**

**Den ganzen Nachmittag für dich und deine Familie:
Freier Eintritt in die Nationalparkwelten!**



Find us on Facebook
Sparkasse Mittersill

**Wir freuen uns auf dich!
Dein Sparefroh Team**

SPARKASSE 
Mittersill

Orte der Geselligkeit

Wirtshäuser mit Tradition sind mancherorts zur Rarität geworden. Nicht so im Oberpinzgau. Hier pflegt man in mehreren Betrieben die besondere Gastlichkeit, die Mittersiller Nachrichten haben drei besucht.

Feierlichkeiten werden im Mittersiller Gasthof Haidbach großgeschrieben. Dafür sorgen Elke und Hannes Ronacher, die den Betrieb in zweiter Generation führen und stetig ausgebaut haben. Das Haus wurde 1965 errichtet. Zwei Jahre später vermietete man erstmals Zimmer an Arbeiter, die für den Bau der Felbertauernstraße vor Ort waren, und eröffnete eine kleine Jausenstation. Mittlerweile ist der Gasthof Haidbach gewachsen und bietet Platz für rund 150 Gäste und Übernachtungsmöglichkeiten in 13 Zimmern.

Der Um- und Ausbau hat eines nicht geändert: Man ist für den Gast da. „Die Gesellschaft ist das Wichtigste“, sagt Elke Ronacher. „Und die Arbeit mit Herz.“ Egal, wie unterschiedlich die Leute

sind, die hier vorbeikommen, Familie Ronacher kümmert sich um jeden mit gleich freundlicher gastgeberischer Art. „Wir sind einfach gestrickt, fahren nicht auf Messen, um neue Gäste anzuwerben. Die beste Werbung ist die Mundpropaganda.“

„Wir sind einfach gestrickt – und arbeiten mit Herz.“

Elke Ronacher, GH Haidbach

Und diese funktioniert bestens, wie diverse Veranstaltungen beweisen. Darunter fällt neben dem Faschingsball und dem Maifest zum Beispiel auch der Musikantenstammtisch, welcher seit rund zwölf Jahren jeweils am letzten Sonntag im Monat stattfindet (Ausnahme: Dezember).

Zwischen fünf und 15 Musikanten sowie zahlreiche Zuhörer und Tänzer finden sich zusammen, um gemeinsam gesellige Stunden zu verbringen. „Die Musikanten sind damals auf uns zugekommen und haben diesbezüglich angefragt. Wir waren erst ein wenig skeptisch, nach einem schwierigen Beginn – damals kamen die Gäste ohne Musikinstrumente – kam das Ganze aber ins Laufen“, sagt Ronacher. Nun sind es meist Harmonikaspieler, die sich monatlich zusammenfinden und gemeinsam musizieren.

Durch die familiäre Atmosphäre kann Familie Ronacher auf viele Stammgäste zählen. Rund 90 Prozent der Gäste sind Einheimische, viele davon Schützen – wegen des benachbarten Schießstandes –, aber auch Jäger. Sie genießen die Bewirtung mit bodenständiger, regionaler und saisonaler Küche. Diese wird es auch künftig geben, denn die Fortführung ist gesichert. „Die dritte Generation steht in den Startlöchern“, sagt Ronacher.

„Bei uns gibt's ehrliche, gutbürgerliche Küche.“

K. Egger-Gassner, GH Flatscher

Traditionell und gastlich präsentiert sich der Hotel-Gasthof Flatscher in Stuhlfelden. Das Haus hat eine Wirtshausgeschichte, die bis ins Jahr 1318 zurückreicht. Seit 1856 ist der Betrieb in Besitz der Familie Egger-Gassner, seit 25 Jahren führen Karoline und Siegfried sen. die Geschäfte. Deren Kinder Katharina, Sebastian und Siegfried jun. helfen in sechster Generation mit.

„Wir leben dafür, dass sich die Leute bei uns wohlfühlen und gesellige Stunden verbringen“, sagt Karoline Egger-Gassner, die sich als Diplom-Sommelière speziell auch im jahrhundertealten Steingewölbe-Weinkeller wohlfühlt. Die Wirtshauskultur wird im Gasthof Flatscher neben der Zim-

mervermietung hochgehalten. „Mit ehrlicher, gutbürgerlicher Küche“, sagt die Chefin. Und speziell auch mit vielen Feierlichkeiten. „Die Leute kehren sehr gerne bei uns ein, wenn es etwas zu feiern gibt, ob Hochzeiten, Geburtstage oder Taufen.“ Auch Bälle, Theateraufführungen und Konzerte finden im Saal des Gasthofs statt. Und im Sommer selbsterklärend beliebt: der Gastgarten. „Es ist etwas ganz Besonderes, ein Haus mit solcher Geschichte zu führen. Wir denken ständig weiter, nächstes Jahr soll zum Beispiel unser Festsaal renoviert werden.“

„Es freut mich, wenn Leute bei uns zsmmhucken.“

H. Kröll, Oberkrammern-Alm

Im Vergleich eine sehr junge Vergangenheit hat die Oberkrammern-Alm auf der Hollersbacher Sonnenseite – beim Ausgangspunkt für den Bienenlehrpfad und den Bogenparcours. Silvia und Hannes Kröll haben den Gastbetrieb vor etwas mehr als zehn Jahren aufgebaut. „Wir haben sehr viele einheimische Stammgäste – von Krimml bis Kaprun und Kitzbühel. Auch zahlreiche Touristen, die jedes Jahr in den Oberpinzgau kommen, suchen uns während ihres Aufenthalts oft mehrmals auf“, sagt Hannes Kröll.

Gutes Bier, erlesene Weine, feine regionale Küche – für den Gastwirt eine Passion. Kröll: „Die Leute treffen sich bei uns, hucken zsmmen, das freut mich ganz besonders.“ Außerdem ist der Betrieb mit seiner sonnigen Terrasse, einem Kinderspielplatz und einem Streichelzoo auch für Familienbesuche bestens geeignet. Und für bis zu 120 Gäste kann das Restaurant auch als ideale Lokalität für Feiern aller Art dienen.

susa, rach



Tipp vom Bäckermeister: Heiße Himbeerschälchen

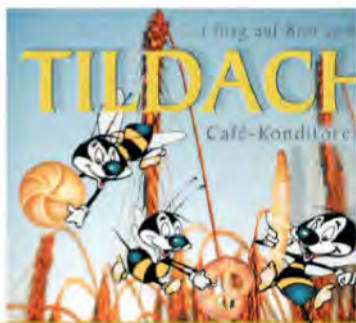
Zutaten für 6 Personen

12 Scheiben Milchbrot (altbacken), 4 Eier
300 g Himbeeren, 400 ml Sahne
2 cl Rum, 50 g Zucker, frische Minze
Zitronenabrieb, 6 kleine Auflaufförmchen, Butter
1 Packung Vanillezucker

Den Ofen auf 200° Umluft vorheizen. Die Schälchen gut ausbuttern und mit den Milchbrotscheiben füllen (2 pro Portion). Diese können auch in die gewünschte Form geschnitten werden. Die Eier mit Zucker, Rum und 200 ml Sahne verquirlen und gleichmäßig über dem Milchbrot verteilen. Je 50 g Himbeeren draufgeben, mit Vanillezucker bestreuen und im Ofen bei 180° Umluft für ca. 15-20 Min. backen. Inzwischen die Sahne steif schlagen. Die fertigen Küchlein mit einem Klecks Sahne beträufeln, Zitronenabrieb darüber hobeln und mit einem Minzeblatt garnieren.

**Denn Brot ist zu wertvoll
für die Biotonne!!**

Jetzt ist es wieder da –
unser leckeres,
hausgemachtes
FROZEN YOGHURT –
der Eigenuss
direkt vom Bäckermeister.



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK' am ECK
Tel.: 0 65 62-4471, Fax 44717



Im Weinkeller ihres Gasthofs Flat-scher: Die Familie Egger-Gassner mit Siegfried jun., Siegfried sen., Karoline, Katharina und Sebastian.

BILDER: GERALD LOBEN-WEIN (1), SUSAN (1), PRIVAT (1)



Der Gasthof Haidbach (I.) ist eine beliebte Lokalität für diverse Veranstaltungen. Die Wirtshauskultur hält auch die Oberkrammern-Alm (r.) hoch – mit ihrer tollen Lage auf der Hollersbacher Sonnenseite.



www.optik-maurer.at

Wie hören Sie? Wie sehen Sie?
Kommen Sie ins Geschäft,
wir testen Ihre Sinne gratis.



WENN DIE SONNE
WIEDER RUFT!

NEUE SONNENBRILLEN-
KOLLEKTION 2017

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, optik.maurer@sol.at

WIE GUT HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Ihr Gehör Testen Sie es!

Der Superschnelltest

Meist schwach und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können Sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist: **Ja** **Nein**

Haben Sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? **Ja** **Nein**

Überhören Sie öfter das Klingeln der Türglocke? **Ja** **Nein**

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? **Ja** **Nein**

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufdreht haben? **Ja** **Nein**

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil Sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? **Ja** **Nein**

Haben Sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? **Ja** **Nein**

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein heranahndendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? **Ja** **Nein**

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör. Nehmen Sie in jedem Fall den oben angeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke. Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTZEITEN mit dem neuesten Prüfgerät von
Mo-Fr: 08:30-12:00 & 14:30-18:00 Uhr
Sa: 08:30-12:00 Uhr

optik maurer
GRÜNE KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

Mittersill an der Salzachbrücke
T +43 6562 4781
optik.maurer@optik.at
www.optikmaurer.at



Freuen sich über jeden, der einkauft: Astrid Brandstetter und ihr Team der Tauern-Apotheke.



Bianca Eder bietet bei Scarpa Italia Qualität zum günstigen Preis. Ihre Kundschaft besteht zu 95 Prozent aus Einheimischen.



Qualitätsvolles und Besonderes zum Schenken und Wohnen gibt's bei Petra Androsch im Laden „Der gute Heinrich“.

BILDER: SUSA

Zuckerl für Mittersill

Als Dankeschön erhalten Kunden einen Einkauf von 50 Euro

Mittersill/Salzburg. „Es geht uns um die Stärkung des lokalen Handels“, sagt Roland Rauch, Geschäftsführer von Mittersill Plus. So funktioniert's: Von 7. bis 9. Juni in einem Mittersill Plus Mitgliedsbetrieb einkaufen – pro Person und pro Kassenbeleg eines Mitgliedsbetriebes kann ein Bonustag-Gutschein eingelöst werden. (Gastronomie Konsumationen ausgeschlossen). Mindesteinkaufswert: 50 Euro.

Den 5-Euro-Gutschein kann man im Mittersill Plus Büro (Sparkassengebäude) von 7. bis 9. Juni (9 bis 18 Uhr) abholen. „Bitte bringen Sie den vollständig ausgefüllten Bonustag-Gutschein und den Kassenbeleg mit“, so Rauch. Damit zeigen die Mittersill-Plus-Mitglieder einmal mehr ihr Herz für ihre Kunden und gleichzeitig ist es ein Signal den lokalen Handel und die heimische Wirtschaft gezielt zu stärken. Damit gehen sie Hand in Hand mit der Wirtschaftskammer Salzburg, die unter dem Motto „Ein Lächeln ist mehr wert als ein Klick“ die Kampagne #ichkauflokal lanciert hat.

Mit #ichkauflokal ins Rampenlicht treten

Unter dem Hashtag #ichkauflokal oder #einkaufeninsalzburg können Kunden und Händler die vielen Vorzüge des stationären Handels hervorheben und sich in sozialen Medien ins Rampenlicht stellen. Im Herbst hat das Landsgremium des Mode- und Freizeitartikelhandels die salzburgweite Kampagne #ichkauflokal gestartet.

„Die Aktion ist gut angelaufen und wird auf alle Fälle bis 2018 fortgesetzt“, zieht Gremialgeschäftsführerin Antonia Linner-Gabriel eine erste positive Bilanz.

für die Kunden: Plus-Bonustage

Kunden während der Bonustage – 7. bis 9. Juni – ab
einen MPlus-Gutschein im Wert von 5 Euro geschenkt.

„Wir wollen mit der Kampagne den stationären Fachhandel unterstützen und dabei sind wir auf die Idee gekommen, die digitalen Medien, die eigentlich dem Online-Handel vorbehalten sind, zu nutzen“, sagt Linner-Gabriel. Menschen sollen sensibilisiert werden, wie wichtig der stationäre Handel ist. „Vielen ist nicht be-

sich mit dem Hashtag #ichkauflokal zu Wort melden, denn wir sind auf allen relevanten Social Media Plattformen präsent“, sagt die Handelsexpertin. Die Kampagne richtet sich an jedermann, an Jung und Alt. „Wir können die Unterstützung von jedem brauchen.“

Mit dem Start der Kampagne ist Linner-Gabriel zufrieden: „Wir haben in der Zwischenzeit schon etliche 'Gefällt mir' auf Facebook und Abonnenten auf Instagram. Ich kann nur eines sagen, es ist unglaublich spannend, die Kampagne zu verfolgen. Wir freuen uns mächtig über jeden neuen Beitrag.“



„Wir wollen den lokalen Handel unterstützen.“

Antonia Linner-Gabriel, WKS

wusst, dass vor Ort einkaufen mehr ist als 'nur' shoppen. Indem wir regional einkaufen, sichern wir Arbeitsplätze und die Ausbildung zahlreicher Lehrlinge. Die Ortskerne werden belebt und die Innenstädte behalten ihr besonderes Flair. Außerdem können sich die Kunden auf den persönlichen Service durch die Fachkräfte verlassen und die Wertschöpfung bleibt in der Region. Die Liste, was uns der stationäre Handel bringt, lässt sich beliebig lange fortsetzen und daher ist uns eins besonders wichtig: Mit unserer Kampagne wollen wir die Leute nicht nur zum Nachdenken bringen, sondern wir möchten uns mit ihnen über die digitalen Medien zu dem Thema austauschen“, betont Linner-Gabriel.

Die Wirtschaftskammer Salzburg hat die Website www.ichkauflokal.at ins Leben gerufen. „Und durch den Hashtag #ichkauflokal bekommt der lokale Handel auf unserer Plattform viele Gesichter: Die Gesichter der Menschen, die gerne im Geschäft einkaufen gehen. Die Gesichter der Menschen, die im stationären Handel arbeiten. Die Gesichter der Menschen, die ein lokales Unternehmen führen. Jeder kann



Bei Red Zac Wieser schätzen Kunden das Service und die Beratung des kleinen Händlers vor Ort.

BILD: SUSAN

Sie haben Schmerzen
Schneefeldbäder Kur

HEILBAD Burgwies
Mit bewährter Schneefeldkur

1. Gespräch mit dem Hausarzt
2. Ansuchen um Zuschuss der Krankenkasse
3. Terminvereinbarung im Heilbad-Burgwies
4. Kurbeginn
5. Rechnung mit Verordnungsschein an die Krankenkasse senden
6. Rückerstattung des aliquoten Teils von der Krankenkasse

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Burgwies 42
Tel. +43(0)664-3030225
info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

MITTERSILL

HONS
Obermüller Johann

★ ★ ★ ★ ★
Taxi-Bus & more

+43(0)664/2481248
www.Taxi-Hons.at

**#ich
kauf
lokal**

...weil ein
Lächeln
mehr Wert
ist als ein
Klick.

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden
erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

Neue Gesichter bei LEADER

Die LEADER-Region NP Hohe Tauern kann sich über ein erfolgreiches und aktives Jahr 2016 freuen. Bei der Generalversammlung wurden aktuelle Projekte präsentiert und zwei neue Vorstände gewählt.

Mittersill. Nachdem im Vorjahr endgültig vom Nationalparkzentrum in ein neues Büro im Rathaus Mittersill übersiedelt wurde, konnte das Team unter Obmann Bgm. Günther Brennsteiner (Niedersill) und Geschäftsführerin Georgia Winkler-Pletzer unter besten Bedingungen die Arbeit zur Regionalentwicklung fortführen. Sie präsentierten kürzlich bei der Generalversammlung den Mitgliedern die aktuellen Projekte mit Filmen und Power-Point.

Die LEADER-Region Nationalpark Hohe Tauern umfasst alle Gemeinden der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, sowie entlang dem Tauernbogen weitere Gemeinden im Pongau und Lungau. Die aktuelle Periode dauert bis Ende 2020, wobei Projekte bis 2023 laufen können. Ziel ist es, in der Region die zur Verfügung stehenden Fördermittel mit nachhaltig wirksamen Projekten optimal auszuschöpfen. Ein Teil der insgesamt zur Verfügung gestellten 3,18 Millionen LEADER-Förderung konnte bereits erfolgreich in die Region geholt und für eine Reihe von nachhaltigen Projekten verwendet werden.

Dies sind touristische Projekte wie „Run & Walk Pinzgau“, ein Strategiekonzept für die Ferienregion Nationalpark Hohe Tau-

Unterschiedlichste Projekte umgesetzt

ern, die „Erlebnisberge Großarl“, oder der „Katschberger Heustadl- & Adventweg“, aber auch viele Sozialprojekte wie die „Seniorenplattform Pinzgau“ und „VergissDeinnicht“, die Mittersiller „Frauen-Tankstelle“, das Projekt „Belastete Familien im Pinzgau stärken, die Workshopreihe „Frauensache“, die gemeinsame Initiative von PEPP (Pro Eltern Pinzgau&Pongau) und Hebammenzentrum Oberpinzgau „Gut ankommen im Leben“, die Fortführung der „Lernenden Region“, Begabungsförderung durch das „BeRG-Programm (Begabung entwickelt Region&Gemeinde) oder die Einrichtung eines Kollegs für Kindergartenpädagogen an der Tourismusschule Bramberg.

Darüber hinaus werden auch regionale Wirtschaftsjahrprojekte wie „Komm Bleib“, die „Speißen-

meisterei“ oder ein neuer Direktvermarkter „COOPinzgau“ ebenso unterstützt wie Kulturprojekte „Volkskultur macht Schule“, das Nationalpark Jugend-Magazin „Ranger Rudi“ oder Klima- und Energieprojekte.

Grundsätzlich können alle Projekte, die zur Entwicklung im ländlichen Raum beitragen, gefördert werden und auch Maßnahmen, die dem Klimaschutz zuträglich sind. Einreichen dürfen alle in der Region ansässigen Privatpersonen, Landwirte, Unternehmen, Vereine und öffentlichen Einrichtungen. Nach einem unverbindlichen und natürlich kostenlosen Info-Gespräch mit den LEADER-Mitarbeiterinnen und anschließender gemeinsamer Konzepteinreichung erfolgt die Projektauswahl im regionalen Vorstand anhand definierter Kriterien und einer Punktebewertung. Dem Vorstand gehören regionale Vertreter unterschiedlichster Institutionen an und durch das freiwillige Ausscheiden der bisherigen Vorstandsmitglieder Alexandra Fankhauser (TVB Rauris) und Josef Zandl (Grundbesitzer) wurden zwei neue Mitglieder gewählt. Es sind

dies Andrea Rieder (Kräutergarten Hollersbach, Vertreterin der Projektträger) und Claudia Entleitner für die Schutzgemeinschaft der Grundbesitzer.

LEADER-Obmann Günther Brennsteiner betont: „Wir verstehen uns als effiziente Vernetzungsstelle, wo man mit der kompetenten Unterstützung von unseren Bürgermeisterinnen und Gemeinden, dem Land Salzburg und den Entscheidungsträgern der unterschiedlichen regionalen Institutionen, sinnvolle Ideen für die Bevölkerung umsetzt und Fördergelder in die Region holt. Dies ist nur mit Hilfe der zahlreichen Partner und durch eine fortlaufend gute und konstruktive Zusammenarbeit möglich und ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für diese vorbildliche Kooperation und das Engagement aller Beteiligten bedanken!“

Die aktuellen Projekte wurden in einem attraktiv gestalteten Tätigkeitsbericht zusammengefasst, der im LEADER-Büro und bei allen Gemeinden erhältlich ist. Vorgaben, Kontakte, News, etc. findet man auch auf der Homepage: WWW.LEADER-NATIONAL-PARKREGION.AT



RED ZAC
Elektrotechnik - Visual Service

wieser
mittersill, zellerstr. 3, tel. 06562/4385 elektrotechnik

**Elektroinstallationen.
Mit Handschlagqualität!**
**schnell
zuverlässig
kompetent**



Tel. 06562/4385
+43 (0)699 102 55 989



Der Vorstand und Mitarbeiter der LEADER-Region NP Hohe Tauern präsentierten bei der GV eine ausgezeichnete Bilanz.

BILD: LEADER



DAMIT'S 1a WIRD!



JETZT GEWINNEN!
Ein Wellness-Wochenende und ein Dusch-WC Cleanet Riva von LÄUFEN.



DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

mein1a-installateur.at

„Wildnis Hochgebirge“

Ausstellung mit Fotos von Ferdinand Rieder, einem profunden Kenner des Nationalparks Hohe Tauern. Sie wird zu Saisonbeginn im Felberturmmuseum am Samstag, dem 27. Mai, eröffnet.

Mittersill. Ferdinand Rieder, gebürtiger Hollersbacher, zeichnete und malte schon in seiner Kindheit gerne. Mit dem Eintritt in den Nationalpark Hohe Tauern im Jahre 1985 verlagerte er den Schwerpunkt auf die Fotografie. Als Bergführer der ersten Stunde war er oft mit Gästen in den Bergen unterwegs und entdeckte dabei so manches Motiv für seine Fotoarbeiten. An Wochenenden kehrte er zu diesen Stellen zurück und fing die Motive mit der Kamera ein.

Um die eindrucksvolle, vielseitige und wilde Hochgebirgsnatur des Nationalparks zu veranschaulichen, genügte es ihm nicht, schnell einige Fotos zu knipsen. Für gute Aufnahmen war für ihn die sorgfältige Vorbereitung unerlässlich. Dazu gehör-



Er kennt die Natur der Hohen Tauern und versteht es ausgezeichnet sie mittels Kamera abzulichten: Ferdinand Rieder, der viele Jahre als Ranger tätig war.

BILD: NP HOHE TAUERN

te die Suche nach dem passenden Standort, frühes Aufstehen, das richtige Licht und oft auch das Warten auf den idealen Zeitpunkt. Gerade im Hochgebirge

können dabei Kälte, Regen und Wind teils sehr unangenehm für den Fotografen werden.

Dem Naturfotografen ist es mit den hier ausgestellten Bildern ge-

lungen, sowohl die sanften und vertrauten als auch die abweisen- den und wilden Seiten der Hohen Tauern abzulichten. Faszinierende Lichtstimmungen und ungewöhnliche Perspektiven ermöglichen es so, das Hochgebirge mit anderen Augen zu sehen. Die mit einer Nikon D800 Kamera aufgenommenen Bilder sind seit 2010 entstanden.

Ferdinand Rieder trat mit Jahresende 2016 als Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung und profunden Kenner des Nationalparks in den Ruhestand. Seinem Hobby, dem Bergsteigen und Fotografieren, wird er weiterhin nachgehen.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Nationalparkverwaltung Hohe Tauern. Infos: WWW.MUSEUM.MITTERSILL.AT



Oberpinzgauer HONIGFEST

25. Juni Mittersill Stadtplatz
ab 10.00 Uhr

Handwerksvorführungen

-  Honigschleudern
-  Heimische Bienenprodukte
-  Wachsverarbeitung - Kerzen gießen
-  Bienen Schaustöcke
-  Trachtpflanzen

• Bewirtung - Spezialitäten vom Grill, Kaffee und Kuchen

• Kinderprogramm „Sumsis Blumenwiese“

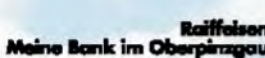
• Für gute Stimmung sorgt die „Imker Musi“

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Die Imkervereine

Piesendorf - Walchen, Niedersill, Mittersill, Hollersbach-Bramberg, Neukirchen-Wald-Krimml







SEEFEST

USV-Hollersbach

24. + 27. 05.17

FESTPROGRAMM

MITTWOCH, 24.05.2017



AB 20:30 UHR „Dirndl Rocker“

AB 22:00 UHR „Disco“

SAMSTAG, 27.05.2017



AB 18:00 UHR „Grillhendl zum Abholen“

AB 20:30 UHR „MÖLLTALICA“

AB 22:00 UHR „Disco“

Eintritt an beiden Tagen bis 20:30 Uhr frei

Infos unter: /USV.HOLLERSBACH



Felberfest der Liedertafel und der Bürgermusik

Am Samstag, dem 27. Mai, findet ab 11 Uhr das Felberturmfest der Liedertafel und der Bürgermusik Mittersill statt. Neben heimischer Kost werden traditionelle Klänge beim historischen Felberturm dargeboten. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter freuen sich auf zahlreiches Kommen.

BILD: PRIVAT

Veranstaltungen

MITTERSILL

SCHLOSS MITTERSILL: Buchpräsentation von Uwe Böschmeyer „Wie Sie beim Altern ganz sicher scheitern“, Do. 1. Juni, 19 Uhr.

MITTERSILL: Coaching mit Pferden in den Bergen, Team eemotion (Eva Halbmayr und Elisabeth Reitsamer), Sa. 10. Juni, und Sa., 24. Juni. Infos: www.eemotion.at

SCHLOSS MITTERSILL: Schlosskonzert mit dem Singkreis Mit-

tersill und der Walder Tanzmusi, So., 18. Juni, 17 Uhr.
STADTPLATZ: 6. Honigfest, So., 25. Juni, 10 Uhr.

STUHLFELDEN

FREIZEITZENTRUM: 90-Jahr-Jubiläum des EV Stuhlfelden, Feldmesse mit Segnung der neuen Stockbahn, So., 4. Juni, 10 Uhr.

FREIZEITZENTRUM: Beach Days, Fr., 9. Juni (18 Uhr), Sa., 10. Juni (9 Uhr).
SCHWEIZERHAUS: Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden, Fr., 23. Juni, 20 Uhr.

DECHANTKÖGERL: Sommersonnwendfest der Freiwilligen Feuerwehr, Sa., 24. Juni, 17 Uhr.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

Mittersiller Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch

Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger LLM.oec.

Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch, Susanne Holzmann
Anzeigen, Verkauf: Nicola Hanser
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at

Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 2 vom 1.1.2017
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



RESTAURANT-WIRTSCHAUS Meilinger Taberne

– am Stadtplatz in Mittersill –

sucht ab Herbst/Winter 2017
fachlich kompetentes Paar als

PÄCHTER

Sie lieben regional-saisonale gesunde Produkte und die Österreichische Küche, sie sind Menschenfreund und haben Erfahrung in der Gastronomie.

Dann sind sie unser Nachfolger und bekommen ein bestens eingeführtes Restaurant mit gesunder Rendite zu freundschaftlichen Bedingungen.

Anneliese und Robert Klackl
Tel. 0664/52 11 547 oder
essen@meilinger-taverne.at

BRILLE VON PELLOSCH

Fernbrille
Gleitsichtbrille

ab € 209,-
ab € 599,-

GUTE ENTSCHEIDUNG

PELLOSCH
OPTIK.UHREN.SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at

Richtung Wetterzsch, Heilendzsch
24.12.2017 14:30:00
14.12.2017 14:30:00
14.12.2017 14:30:00



Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

Ärzte & Apotheken

1. Izamagallfiska Wittenall KG
2. Dr. Ingrid Nowitzki
3. Dr. Peter Stern

Anwilte - Natargate

4. Dr. Johann Böndl

Autohandel

5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autokaus Döbri
7. Autokaus-Geholder-Stetter
8. Paster Automobiles
9. Carisch Autokaus-Vorstellung-Seminar

Members

10. Rafflesbank Niterói
11. Sulzburger Landeshyge Filiale Niterói
12. Sparhense Niterói
13. Volksbank Sulzburger Filiale Niterói

Buck - Pooler

14. Einkommen - Zeit zum Lesen GmbH

Bar - Cafe - Bäckerei

15. Daniela Stöckl – Kistnerhaus
16. Dumiša – Alexander Kirch
17. Stikveni Esmerova
18. Kerk + Lounge Nüthen
19. Platin: Kunstwerk-Kaffee
20. Trübsch-Bücherei-Kaffee Kondorei
21. Zwischenzeitlich die Erbkatzkatz

Div. Dienstleister

22. Allianz Agentur
23. Bilanzbuchhaltung Kappelro
24. Büro Frau Wiese GesmbH
25. Fachschule Wimmer
26. Karle Knapp – Friseurteam
27. Pennerberger – Hofbräuhaus Hotel Tauer
28. Feuerzinger Planung
29. Fimo Jürguth – Schokolade
30. Fotzeinwiesner – Gärtnerei
31. future events – Wolfgang Weiss
32. Gender-Eink. Management GmbH
33. Guber & Partner – Unternehmensberatung
34. Heilhold Baugesells
35. Hotel Baumgarten GmbH
36. Kallf. Transporter GmbH
37. Netzelektrozentrum – Holzi. Treppen GmbH

38. Fernstudien Kitzbühler Alpen
39. Physikalische Medizin Lindinger
40. Prodingen, Witznauer & Partner
41. Straßenverkehrs-GmbH & Co KG
42. Stollens Ski- und Snowboardschule
43. Streubühn Oberammergau
44. Tini Hens - Johann Obermüller
45. Tina Prossinger
46. Uniga Gesundheits- Wintersil
47. Salen Management
48. Friesen Rancher
49. Golfclub Wintersil-Schilfelden
50. On project Management GmbH
51. Silena by weissen jagster
52. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule
53. Newco (Hans)
54. nial's Reisen
55. Schwab Transport GmbH
56. Team emotion

Die Handelsbetriebe

55. Bioethik/eth. Softwareentwicklung
Silvia Nauer
56. Bioethik/eth. Kirchen
Christoph Pies
57. Computer Plus: Einsatz des Systems In
Computerethik Weinger & Partner OG
58. Data 01
60. Elmer Gröbl
61. Florian Huber – Witten-Kocher-Gesellschaft
Spielen-Schreiben
62. Gerdler Erziehungslehre
63. Gewalt wie Ökonomie: Tachary
64. Handys/eth. Helmut Sinnerich
65. Apparat/eth. Rainer
66. Walter Rumpel
67. Witten-Kocher-Gesellschaft
68. Fächer Gröbl
69. FEN Naturwissenschaften
70. Nationalpark: Gernot/eth. Gernot aus
biologischem Anbau
71. der gute Heinrich – Schenken mit Stil
72. Fleisch/eth. Rumpel
73. WFE – Ihr Werkzeugsatz

Floristen

74. Blomberg
75. Blomberg

Handwerksbetriebe

76. Bernd Gruber, Interim-Design-Furniture
77. Blizzard Sport GmbH
78. Bruno Berger GmbH
79. Holzboi Donk
80. Eggar Bau GmbH
81. Elektro Bernhard
82. Elektro Ingstuber KG
83. Empf Bau GmbH
84. Freiwegwagner Anton Seber
85. Furban Lechner
86. HY Bau, Hoch- und Tiefbau
87. Installationen Eder
88. Installationen Franz Schmitt
89. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
90. Installationen Wieser
91. Johann Knapz Baugesellschaft
92. Eberl Makler GmbH
93. Neumann Gürtel, Tapeten- & Sattler
94. Neuschmid Christian, Schreiner
95. Pitzinger Holzschreinerei
96. Ranzner - Dachdecken/Spengler/Glaser
97. Rod Zec Wälder
98. Schreiner und Fahrzeugbau
Matthias Wölber
99. Stock & Walther KG, Sand & Kieswerk
100. Tischlerei Kogler
101. Tischlerei Riedlsberger Toni
102. Tischlerei Gröbl
103. Tischlerei Hans Bachner
104. Wimmer - Spengler & Wimmer
105. Wimmer Holzschreinerei
106. Topas Haartechnik GmbH/Co KG
107. W&M Wälder GmbH
108. Wälder Wälder GmbH
109. Elektroholz Wälder

Hotels – Gasthöfe – Restaurants

- 110. Restaurant Alpin im Nationsparkzentrum
- 111. Alpkahol Mittersill
- 112. Bergahol Breitmaier
- 113. Dorfcafehof Schlöbich
- 114. Erlebnisgasthof Kalkwerk
- 115. Fiera Jungwirth
Berggasthaus Rasthof
- 116. Gasthof Essler
- 117. Gasthof Heibach
- 118. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant
- 119. Gasthof Hohe Brücke
- 120. Gasthof Schweizerhaus
- 121. Gasthofzentrum Mittersill
- 122. Hotel Restaurant Hubertus

- 123. Hotel Grotthel Tetschen
- 124. Edelhofel Felben
- 125. Weinhaus - Bar - Restaurant
- 126. Weinger Alm
- 127. Weinger Taverna
- 128. Pizzeria - Restaurant Hörten
- 129. Restaurant Passomshöhe
- 130. Schloss Mitterfild Hotel Grotthel
- 131. Sommer Alm
- 132. Sambergshof
- 133. Sporthotel Kogler
- 134. Lini Alm
- 135. Garschickkütte - Jausestollen
- 136. Alpenhof Apartments - Familie Goller
- 137. Sommer - Restaurant & Cafe
- 138. Neues am Teich

Lebensmittel

139. Spitzmaier - Deutsch Kunst

Optik – Uhren – Schmuck

140. Pedigree, Optik, Uhren, Schmuck
141. Sultan & Hoven Meissen
142. Uhren - Schmuck, Schleizer

Photo - Grafik - Druck

143. design am berg - product & image
144. Rönngrens Druck & Design
145. markt werbegestalt / Marcel Pöhler
146. Photoart Reilmüller Franz
147. merino | sinexelles online marketing

References

- 7402, DC/99 Emisconfer Maltresill

Sportfachhändler

149. Bogardorf Stuhlfeiden
150. Intersport Breitfluss
151. Paterson KEG Goldshop
152. Wacker Outlet Steier GmbH

Textil – Mode – Schuhe

- 153. Pauline : Kinderparadies & Dornenschule
- 154. Eintrachtshaus Gießen
- 155. Later Rüstch
- 156. Get dressed! by Moselkugger
- 157. Made Scharke
- 158. Ostler/Slava Breitflüss
- 159. Scarpa Italia
- 160. z.Ulmer - shoelife - Triumph/Slava underwear
- 161. mensmaker Tacht & Country
- 162. frousch - Wäsche und Accessoires Wemado Lark
- 163. Moselkugger Dornes
- 164. Wemado Wäner

Erfolgreiche Stockschützen

Zwei Mal Gold für Pinzgauer Weitschützen bei den Österreichische Meisterschaft.

Sebersdorf/Mittersill. Ausgezeichnete Leistungen zeigten Pinzgauer Weitenjäger kürzlich bei den Österreichischen Meisterschaften in der Steiermark. Vor allem die zwei Nachwuchs-Athleten Martin Stockmaier (EV Mühlbach/Pzg., Junioren U23) und der für den EV Mittersill startende Sebastian Sommerer (Jugend U16 und U19) dominierten ihre Klassen und sicherten sich die Meistertitel. Sommerer konnte sich auch in der nächst höheren Spielklasse in Szene setzen und hier Bronze erringen. Er qualifizierte sich damit auch für den Ländervergleichskampf, der Anfang Juni ebenfalls in Sebersdorf ausgetragen wird. Ebenso in starker Verfassung zeigte sich nach längerer Verletzungspause Bernhard Hutter (EV Thumersbach), er sicherte sich in der Bundesliga den dritten Platz und steigt somit wieder in die Staatsliga auf. Der Titel des Österreichischen Meisters der Herren ging wie schon so oft wieder an den St. Johanner Bernhard Patschg.



Martin Stockmaier (l.) gewann Gold, Sebastian Sommer Gold und Bronze.

BILD: LVB SALZBURG

fang Juni ebenfalls in Sebersdorf ausgetragen wird. Ebenso in starker Verfassung zeigte sich nach längerer Verletzungspause Bern-

hard Hutter (EV Thumersbach), er sicherte sich in der Bundesliga den dritten Platz und steigt somit wieder in die Staatsliga auf. Der

Titel des Österreichischen Meisters der Herren ging wie schon so oft wieder an den St. Johanner Bernhard Patschg.



Dankeschön des EV Mittersill

Die 1. Mannschaft des EV Mittersill stieg mit Gaudi, Ehrgeiz und hartem Training in die 1. Landesliga auf – für die guten Leistungen spendeten Leni und Matthias Gassner vom Hotel Bräurup Trainingsjacken. „Wir möchten uns herzlichst bei unseren Sponsoren bedanken“, so die Einser-Mannschaft.

BILD: PRIVAT

Fußballcamp mit Didi Constantini

Mittersill. Vom 23. bis zum 28. Juli steigt in Mittersill wieder das Fußballcamp mit dem Ex-Nationaltrainer. Didi Constantini ist seit fast 20 Jahren Stammgast mit seinem Fußballcamp. Burschen und Mädchen im Alter von sechs bis 15 Jahren erfahren bei ihm ein professionelles Training. In seinen Camps hat er viele junge Kicker trainiert, die Karriere machten, etwa Julian Baumgartlinger, Alexander Dragovic oder Daniel Royer.

Angeboten wird ein Wochen-camp mit Vollpension, es gibt aber auch ein Angebot für Tagesteilnehmer. Für das Wochen-camp werden die Jugendlichen im Dietsteinhof am Pass Thurn untergebracht. Trainiert wird beim Sportgelände. Die Tagesteilnehmer kommen um 8.45 Uhr zum Sportplatz, Abholung ist um 16.15 Uhr. „Ich freue mich auf euch“, sagt Didi Constantini.

Weiter informieren bzw. anmelden kann man sich unter: WWW.CONSTANTINI.AT

- LKW und Baumaschinen Reparaturen • Pickerlüberprüfung § 57a
- Tachoüberprüfung § 24 • Schlosserei



KEIL

Werkstatt GmbH

Gewerbering West 6 • 5730 Mittersill • E-Mail: werkstatt@keil-erdbau.at
Tel. 06562-8368-214 • Fax DW -218

Spannende Bogen-Golf WM

30 Teams spielten und schossen Ende April um den Titel. Dieser bleibt in heimischen Gefilden.

Mittersill-Stuhlfelden. Die 7. Bogen-Golf Weltmeisterschaft im Golfclub Mittersill-Stuhlfelden hatte wieder viel Spannung zu bieten. 30 Teams, jeweils bestehend aus einem Bogenschützen und einem Golfer, gingen an den Start, um den 18-Loch bzw. den 18-Schuss Parcours zu meistern.

Am Ende setzten sich Reinhard Schlosser vom BSV Stuhlfelden und Tom Paterson vom Golfclub Mittersill souverän mit 254 Gesamtschlägen durch und erkämpften sich zum ersten Mal den WM-Titel. Bernhard Zauner (Golfclub Mondsee) und Stephan Juriga (BSV Salzburg) belegten den zweiten Rang mit 260 Gesamtschlägen. Gefolgt von Klaus Thöne vom Golfclub Mittersill



Siegerehrung (v. l.): Bernhard Zauner und Stephan Juriga (2. Platz), Tom Paterson und Reinhard Schlosser (Sieger), Franz Scharler (GC Mittersill), Klaus Thöne und Franz Emberger (3. Platz) sowie Heinz Steiner (Organisator und Obmann des Bogensportvereins Stuhlfelden).

BILD: IMPLUS

und Franz Emberger vom BC Oberkramern auf Platz drei mit 273 Gesamtschlägen.

Einmal mehr hatte der Bogensportvereins Stuhlfelden und der GC Mittersill-Stuhlfelden für eine

ausgezeichnete Organisation gesorgt. Dafür gebührt den Verantwortlichen großer Dank.

Festkonzert zum 30-Jahr-Jubiläum

Mittersill. 1987 wurde das Ensemble Paris Lodron vom gebürtigen Mittersiller Reinhold Wieser gegründet. Seit über 30 Jahren konzertiert es bei Feierlichkeiten der Universität Salzburg, dessen Gründer Fürsterzbischof Paris Graf Lodron auch der Namenspatron des Ensembles ist.

Konzertreisen führten nach Deutschland, Italien, Zypern, Russland und China. Eine Amerika-Tournee stand 2010 am Programm. 2016 war das EPL zu Gast in Shanghai. Aber auch unvergessliche Konzerte von Krimml

bis Oberndorf standen am Terminkalender. Besonderen Anklang fanden über 300 interaktiven Schulkonzerte/Projekte in Stadt und Land. Die Musiker waren Vorreiter für interaktive Musikvermittlung an Schulen. Projekte wie Peter und der Wolf, Wickie und die starken Frauen, Bach for Brass sind einige Highlights. Das Ensemble hat sich durch seine charmante und witzige Darbietung mit sehr hoher musikalischer Qualität auf vielen Bühnen der Welt einen Namen gemacht.



Die fünf Vollblutmusiker, mit Reinhold Wieser (l.) an der Spitze, freuen sich auf das Konzert am 24. Mai in Mittersill.

BILD: EPL

Der neue Renault Koleos

Mit dem Koleos ergänzt Renault die aktuelle SUV-Palette ab Sommer 2017 um ein neues Topmodell

Als jüngstes Mitglied der Renault-Familie feiert der neue Koleos im Sommer 2017 seinen österreichischen Marktstart. Das 4,67 Meter lange SUV-Modell bildet das obere Ende des Crossover-Angebots von Renault, das den heimischen Markt bereits mit den Erfolgsmodellen Captur und Kadjar versorgt. Wie diese besticht auch der Koleos durch elegante Linienführung und kraftvollen Crossover-Charakter, gepaart mit modernsten Infotainment-Features wie dem Multimedia-System R-Link 2, Apple CarPlay und Android Auto™.

Es gibt drei Ausstattungs-niveaus mit umfangreicher Serienausstattung. Schon in der Einstiegsversion ZEN zählen eine Einparkhilfe

hinten, ein Spurhalte-warner, ein Regen- und Lichteinschalt-sensor, die Handsfree-Keycard und das Multimedia-System R-Link2 mit 7-Zoll-Touchscreen zum Serienum-fang. Motorisiert von dem besonders effizienten Dieselmotor ENERGY dCi 130 2WD ist der Koleos ab 31.990 Euro verfügbar.

Das nächsthöhere Ausstat-

tungsniveau INTENS verfügt bereits über Pure Vision Voll LED-Scheinwerfer, 18-Zoll Leichtmetall-felgen „Argonaute“ und die erwei-terte Version des Multimedia-Sys-tem R-Link 2 mit 8,5 Zoll-Touch-screen. Beide Motorisierungen ENERGY dCi 175 4WD mit X-Tronic Automatikgetriebe sind an einen Allradantrieb gekoppelt und star-

ten bei 40.590 Euro (Schaltgetrie-be) beziehungsweise 42.790 Euro (Automatik).

Besonderen Ansprüchen ent-spricht das Ausstattungs-niveau INITIALE PARIS, das serienmäßig mit einer Nappa-Lederspolste- rung mit beheizbaren und belüf- teten Vordersitzen, geräuschkäm- menden Seitenscheiben, dem BO- SE –Surround Soundsystem und der elektrischen Heckklappe mit Handsfree-Funktion verwöhnt. In Verbindung mit der Dieselmotori- sierung ENERGY dCi 175 4WD X- Tronic ist der Koleos um 47.290 Eu- ro erhältlich.



Der neue Crossover Koleos von Renault ist ab sofort im Autohaus Obrist in Mittersill bestellbar.

BILD: RENAULT

Autoausstellung

Am Freitag, 9., und am Sams- tag, 10. Juni, findet im Auto- haus Obrist in Mittersill eine Autoausstellung statt. Schauen Sie vorbei!

ANZEIGE

Der neue
Renault SCENIC

Jetzt mit € 2.100,- Last Minute Bonus und 3/3 Finanzierung!¹⁾

Inkl. Last Minute Bonus
schon ab:

€ 18.890,-¹⁾

☑ auch als GRAND SCENIC mit bis zu 7 Sitzen erhältlich

Alle Aktionen und Boni gelten von 02. bis 31.05.2017 für Privatkunden bei Kauf eines Renault Neufahrzeuges bei teilnehmenden Renault-Partnern. 1) Aktionspreise verstehen sich inkl. Boni, NOVA, USt. und Händlerbe- teiligung. 2) Informationen der RVO (banque SA Niederlassung Österreich, Bearbeitungsgebühr 2% vom Finanzierungsbetrag (min. € 100,- / max. € 400,-), Laufzeit 24 Monate, Angaben jeweils in % vom ausgelobten Kaufpreis. Sollzinssatz 0% fix, effektiver Jahreszins 1,78%, Anzahlung 33%, 1. Rate 33,5%, 2. Rate 33,5%, Gesamtkreditbetrag 67%, Gesamtbetrag 69,08% vom Kaufpreis. Einmalige Einhebung der RSV Small in der Höhe von 0,698% vom Finanzierungsbetrag. 3) Garantieverlängerung auf insgesamt 4 Jahre und max. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Nähere Informationen unter www.renault.at. Kombiniertes Verbrauch von 3,9-6,1 l/100 km, CO₂-Emission 100-136 g/km, homologiert gemäß NCTZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

4 Jahre Garantie¹⁾

ELIO NCAP
★★★★★
SAFETY

RENAULT
Passion for life

© COPYRIGHT: MARKUS WENDLER

AUTOHAUS OBRIST

Zellerstraße 12
5730 Mittersill
Tel.: 0 65 62 / 41 02

Öffnungszeiten Verkauf & Werkstätte
Mo. bis Do. 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00
Freitag 08:00 - 12:00, 13:00 - 16:00
Samstag 08:00 - 12:00

Starker Auftritt auf Schalke

Der Oberpinzgau präsentierte sich mit viel Erfolg in der Veltins-Arena. Mit Bilder und Videos wurde die Landschaft präsentiert – und den VIPs wurden auch Köstlichkeiten aus der Region serviert.

Gelsenkirchen. Mittendrin statt nur dabei: Den Rahmen des Bundesligaspiels Schalke 04 gegen den Hamburger SV am vorigen Samstag nutzten die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern und ihre Partner für einen Leistungsbeweis in der Veltins-Arena. „Es war großartig, wir haben 10.000 Flyer verteilt. Und unsere Hohe Tauern-Pralinen waren ebenso heiß begehrt, die 2000 Stück waren schnell weg“, schwärmt Roland Rauch, der Geschäftsführer von Mittersill Plus.

Für die VIPs gab es Köstlichkeiten aus den Hohen Tauern, ein Auszug aus der Speisekarte: Bierfleisch, Gerösteter Tafelspitz, dunkles Bier, Schwarzbrotwürfel, Kümmel, Wacholder, Speckkraut, Erdäpfelstampf. Pochiertes Forellenfilet, Flusskrebse, Gemüsestreifen, Flusskrebs-Nage, Emmer Urweizen-Risotto, und natürlich Kasnocken.

Ende April waren die Oberpinzgauer Touristiker selbst Gäste – auf Einladung der Salzburger Land Tourismusgesellschaft besuchten sie die Bayer-Arena beim Hit Leverkusen gegen Schalke. Die Werkself bereitet sich seit fünf Jahren im Sommer in Zell am See-Kaprun auf die Saison vor. Schalke ist seit dem Vorjahr Partner der Ferienregion NP Hohe Tauern und absolviert sein Sommertrainingslager in Mittersill. Somit hieß es sozusagen Zell-Kaprun gegen Mittersill – und die Oberpinzgauer siegten 4:1. Feri-



Beim Hohe Tauern-Tag in der Veltins-Arena präsentierten die Touristiker aus dem Oberpinzgau die schönsten Seiten der Region – in den VIP-Räumen und über Video – den 60.000 Besuchern im Stadion. BILDER: MPLUS

enregion-Geschäftsführer Christian Wörister dazu: „Es war wunderbar, der Spielverlauf großartig. Im Stadion waren Minimum 5000 Schalke-Anhänger, die waren lautstärker als die Leverkusener. Und: Wir haben auch einiges sehen können im Hinblick auf Produktschulung.“

Leo Bauernberger (Gf Salzburger Land Tourismus): „Mehr als 300.000 Gäste und 1,8 Millionen Nächtigungen im vergangenen Tourismusjahr machen Nordrhein-Westfalen zu einem überaus wichtigen Quellmarkt für das Salzburger Land. Mit Auftritten wie diesen ermöglichen wir den Menschen ein authentisches alpines Erlebnis in ihrer Heimat und sorgen dafür, dass sie sich bei ihrer nächsten Urlaubsplanung gerne an uns erinnern.“



Das Trainingslager der Knappen in Mittersill findet heuer vom 24. bis 31. Juli statt.



fritzenwallner | gandler

5741 Neukirchen am Großvenediger, Schlosserfeld 344
5730 Mittersill, Gerlos Straße 8b / Top 2

Bilanzbuchhalter (m/w) Vollzeit

Wir suchen sofort engagierte und motivierte Bilanzbuchhalter. Sind belastbar, arbeiten gerne im Team und Dienstleistungsbereich? Dann sind Sie bei uns richtig: Wir suchen zum sofortigen Eintritt engagierte und motivierte Bilanzbuchhalter (w/m).

Ihre Aufgaben

- Selbstständige Erstellung von Bilanzen
- Beratung der Klienten
- Ansprechpartner/in zu buchhaltungsspezifischen Fragestellungen

Ihr Profil

- Bilanzbuchhalter/in mit Leidenschaft, gutem Zahlengefühl und Freude an fachlichen Herausforderungen
- Mindestens 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung als Bilanzbuchhalter/in, idealerweise in einer Steuerberatungskanzlei
- Kaufmännische Ausbildung (vorzugsweise HAK-Matura) und abgeschlossene Bilanzbuchhalterprüfung (WIFI oder WT-Akademie) ist Voraussetzung
- BMD NTCS Kenntnisse von Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit und selbstständige Arbeitsweise

Unser Angebot

- Umfassende und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem interessanten erfolgreichen Unternehmen
- Einbeziehung in ein kollegiales Team mit abwechslungsreichen und vielseitigen Aufgabengebieten
- Wir bieten einen gut erreichbaren Bürostandort, angenehmes Betriebsklima in modernen Büroräumlichkeiten sowie eine leistungsbezogene, überdurchschnittliche Entlohnung

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an:
a.dreier@fritzenwallner-gandler.at

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen!



Mittersiller

Wochenmarkt

Jeden Freitag ab 9.00 Uhr • von Juni bis September • Stadtplatz Mittersill



Der Mittersiller Wochenmarkt öffnet von 02. Juni bis 29. September 2017 jeden Freitag von 09.00 bis 13.00 Uhr am Stadtplatz seine Pforten und bietet heimische Produkte und kulinarische Köstlichkeiten an. Das Sortiment reicht von Spanferkel und Grillhendl bis hin zu Bio-Bergkäse, Speck, Frischkäse, Honig, Essig, Olivenöl und frischem Obst und Gemüse. Auch Geschenkideen aller Art sowie Schnäpse, Liköre, Marmeladen, Gebäck, Mehlspeisen und vieles mehr finden Sie am Mittersiller Wochenmarkt. Lassen Sie sich von der Vielzahl an heimischen Spezialitäten und Köstlichkeiten verwöhnen.



erleben | shoppen | genießen

+region
mittersill
hallerbach stuhlfelden

mittersillplus.info

Großer Totalabverkauf im Holzmarkt Mittersill

**Aufgrund der Standortauflösung unseres
Holzmarktes in Mittersill erfolgt im
Zeitraum vom 01. - 23. Juni 2017 ein
großer Totalabverkauf.**

**Unseren Kunden möchten
wir auf diesem Wege für ihre
langjährige Treue danken!**

Wir freuen uns, wenn wir Sie in unserem Stammbetrieb
in Bramberg weiterhin betreuen dürfen!

**HOLZ
BAU
MAIER**

Dafür schlägt unser Herz!